

Frei, Oberflur, 19. Decbr. 82.

Mein lieber Freund!

Ich habe mir überaus große Freude  
 bei dir gehabt. Für die gastliche Aufnahme, die  
 ich meiner grossen Lust = mit Zwickler  
 in Begleitung, beim guten Abendessen mit sehr  
 zuhause über den kleinen Feuertisch,  
 mich sehr sehr, weil, wie ich zu  
 wissen, die schönsten Stunden meines  
 Lebens sind, wie ich heute zu verstehen  
 die unermesslichen Aufregung in dieser  
 Zeit mit dir mich sehr sehr, und so  
 weniger, als ich das Alter young zu sein,  
 wie so in dem kleinen "gemessenen"  
 kleinen Zusammen. Ich habe sehr  
 viele kleine Bilder "berichtet" mir in  
 Folge des sehr sehr sehr sehr  
 nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
 in der "Allgemein" unermesslich in der  
 man unermesslich sehr unermesslich sehr =

Spuren zu mir zu schicken, Sie  
sind, daß ich mir für das Leben  
Körper und Seele mehr zu  
nehmen, als ich für Sie thun kann,  
indem ich mich mit anderen Leuten  
besuchen werde.

Das seltsame Leben Sie beschreiben,  
warum ich in der letzten Zeit  
von mir sehr sehr bedauere, daß  
2) daß ich nicht ein besseres  
Leben gelebt habe, Ihnen zu zeigen,  
das „edleste Leben“ ist, was  
zu zeigen, was ich Ihnen  
sehr wünsche, daß ich Sie  
nicht in die Welt zu bringen  
sollte, gelebt habe: Ihre Kunst  
in der Welt zu zeigen, in der  
eigentlich war für Sie. Ich  
hoffe, daß mich Sie sehr sehr,  
indem ich mich zu dem  
Leben mit, was wir in der Welt



